

C) Maßnahmen zur Schadensvermeidung			
Beurteilungspunkt	Bewertung	Punktwerte	Beispiel
Brandfrüherkennung [BE]	Hohes Risiko	BE = 1	Keine Brandfrüherkennung vorhanden
	Durchschnittliches Risiko	BE = 1,5	Brandfrüherkennung mit (Heim-) Rauchmeldern nach DIN 14675 in Aufenthaltsräumen
	Durchschnittliches Risiko	BE = 1,8	Brandfrüherkennung mit flächendeckender Überwachung über Rauchmelder
	Geringes Risiko	BE = 2	Brandfrüherkennung mit flächendeckender Überwachung über Rauchmelder und Aufschaltung auf die Feuerwehr
Feuerwiderstandsklasse der Bauteile [FW]	Hohes Risiko	FW = 0	F 0 keine Feuerwiderstandsklasse vorhanden
	Durchschnittliches Risiko	FW = 1,0	F 30 Feuerwiderstandsklasse vorhanden = feuerhemmend
	Durchschnittliches Risiko	FW = 1,5	F 60 Feuerwiderstandsklasse vorhanden = hochfeuerhemmend
	Geringes Risiko	FW = 2,0	F 90 Feuerwiderstandsklasse vorhanden = feuerbeständig
Brandschutzmaßnahmen [BM]	Hohes Risiko	BM = 1	Keine brandschutztechnischen Maßnahmen vorhanden
	Durchschnittliches Risiko	BM = 1,5	Feuerlöscher in ausreichender Anzahl vorhanden
	Geringes Risiko	BM = 8	Selbsttätige Löschanlage vorhanden (Sprinkler, ...)

$$\frac{(ZQ + BL + BV) + (PE \times RW \times BA) + (GK \times DD)}{[(BE + FW) \times BM]} = \text{Risikoabschätzung für eine Deckenkonstruktion}$$

Beispiel:

Es soll eine Risikobewertung für eine kleine Arztpraxis im 1. Obergeschoss eines Gebäudes der Gebäudeklasse 3, tragende und aussteifende Konstruktion nach Bauordnung, Decken als Holzbalkendecken mit wenigen nicht verifizierbaren Durchführen durchgeführt werden.

Dabei wird davon ausgegangen, dass die Ausführung sonst der Bauordnung entspricht und keine Brandfrüherkennung in den Räumen vorhanden ist. Die Mitarbeiter sind unterwiesen und wissen, wie die vorhandenen Feuerlöscher im Gefahrenfall bedient werden müssen.

Risikobewertung:			
Brandentstehung:	Zündquellen	ZQ	4
	Brandlasten	BL	3
	Brandverhalten	BV	3
Umgebungsfaktoren	Personenzahl	PE	1,5
	Flucht- und Rettungswege	RW	1,0
	Brandausbreitung	BA	1,0
	Bewertung der Gebäudeklasse	GK	2,5
	Durchdringung der Decke	DD	2,0
Schadensvermeidung	Brandfrüherkennung	BE	1
	Feuerwiderstandsklasse der Bauteile	FW	1
	Vorhandene Löschmaßnahmen	BM	1,5
$\frac{(ZQ + BL + BV) + (PE \times RW \times BA) + (GK \times DD)}{(BE + FW) \times BM}$		=	5,5

RISIKO < 10

Man kann davon ausgehen, dass ein geringes Brandrisiko vorliegt.

10 bis 25

Das Risiko ist nur hinreichend akzeptabel.
Eine individuelle Beurteilung der Einzelfaktoren sollte von einem Fachmann durchgeführt werden.

RISIKO > 25

Die Schutzmaßnahmen sind möglicherweise nicht ausreichend, um das hohe Risiko abzudecken.